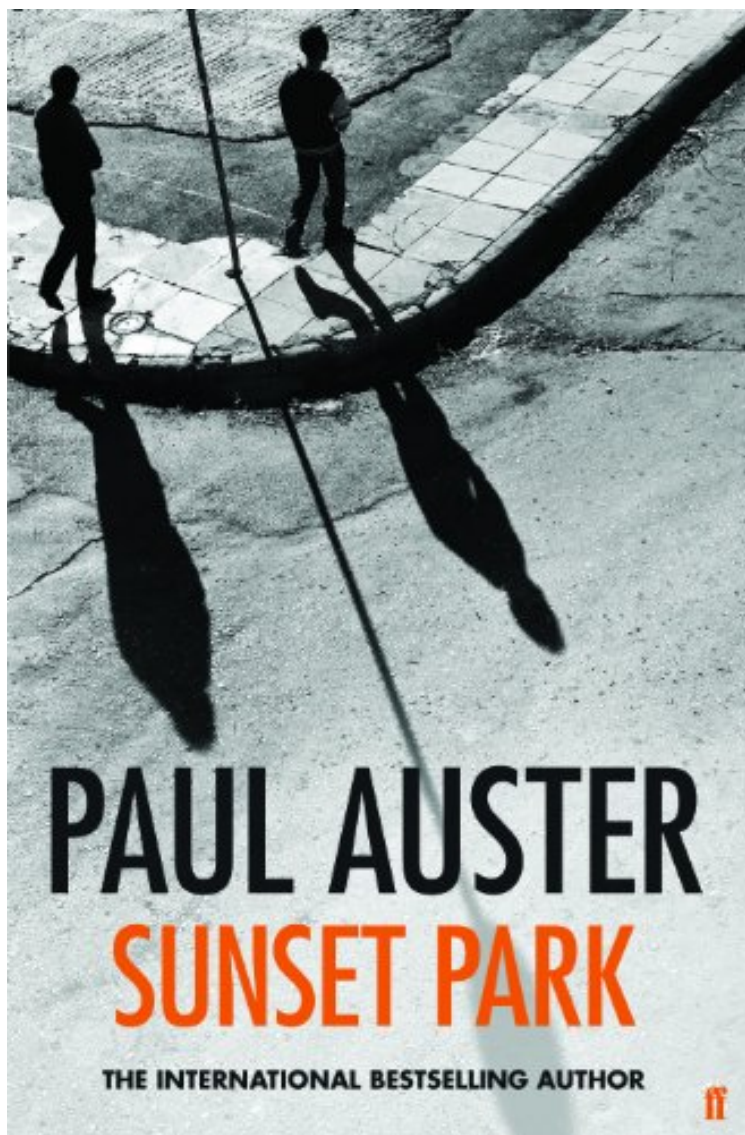


[Online library] Sunset Park (English Edition)

Sunset Park (English Edition)

Von Paul Auster

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #161845 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-04Erscheinungsdatum: 2010-11-04File Name: B004AP9LVA | File size: 77.Mb

Von Paul Auster : Sunset Park (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sunset Park (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber Vter und Shne - kein ganz typischer Auster-Roman - und doch ein gutes Buch!Von W. schelbrunn"Until you are wounded, you can not become a man". In "Sunset Park" schreibt Auster ber Verwundungen, die nicht durch Waffen verursacht werden, und doch genauso lange nicht verheilen wollen, und ber die mhsame Rckkehr zur Normalitt.Paul

Austers neuester Roman ist kein "gewöhnlicher" Auster: Es fehlen die so Auster-typischen Erzhlstrnge, die eben noch den Roman dominieren und wenige Seiten spter im Off verschwinden. Auch die (fr Neu-Austerianer schwierig zu verstehenden) Querbezge zu frheren Auster-Romanen sucht der Leser in "Sunset Park" vergeblich. Und dennoch - oder vielleicht gerade deswegen - ist "Sunset Park" ein richtig gelungener Roman, am ehesten vergleichbar mit Austers "Man in the dark". "Sunset Park" ist dabei auch fr Nicht-Muttersprachler im amerikanischen Original geeignet. In einem heruntergekommenen Haus angrenzend an Brooklyns groen Friedhof Green-Wood Cemetery treffen die Lebenswege von vier uerst unterschiedlichen Personen aufeinander: Bing Nathan, der heimliche Hausherr, Gelegenheitsmusiker, Geschftsfhrer des "Hospital of Broken Things" und erklrter Technik-Verachter lebt davon, die Devotionalien vergangener, prmoderner Tage zu reparieren. Ellen Brice, Immobilienmaklerin und erfolglose Knstlerin im Zweitberuf, versucht in ihrem tristen Alltag die drohenden Angstzustnde und depressiven Phasen auf Distanz zu halten. Alice Bergstrm kmpft sich tagein, tagaus durch ihre Doktorarbeit, in der sie sich mit der Re-Integration der Soldaten des Zweiten Weltkrieges in die amerikanische Zivilgesellschaft beschftigt. Vierter im Bunde - und Hauptfigur des Romans - ist Miles Heller, der sich seitdem er vor fast 8 Jahre das College und sein damaliges Leben von heute auf morgen verlassen hatte, mit Gelegenheitsjobs ber Wasser gehalten hat. Was hatte Miles ins selbstgewhlte Exil getrieben? Warum brach er smtliche Kontakte zu seiner Familie ab? In eingestreuten Rckblenden entfaltet Auster das volle Geflecht der Hellerschen Familiengeschichte. Vater Morris Heller, Besitzer eines kleinen New Yorker Verlags, leidet unter dem Verschwinden seines Sohnes, auch wenn er ihn nie ganz aus den Augen verloren hat. Dass auch Miles heimlich immer ber die Geschehnisse zuhause informiert war, wei hingegen Vater Morris nicht. Was hat Miles nun zurck nach New York getrieben und wird ihn der Weg auch zu seinem Vater fhren? Das neue Domizil der vier vom Leben Verwundeten ist allerdings nur eine Heimat auf Zeit. Die vier Freunde hatten das leerstehende und verwahrloste Haus kurzerhand in Besitz genommen. Nun droht tglich die Vertreibung aus ihrem neuen Heim. Wird die verbleibende Zeit reichen, um die anstehenden Herausforderungen des Lebens zu meistern? "Sunset Park" ist trotz seiner "nur" 300 Seiten ein sehr reichhaltiger Roman: Nicht nur die Familiengeschichte der Hellers, sondern auch die Lebenswege und Verirrungen der anderen Haus-Bewohner fllen die Seiten. Ich denke, dass z.B. Fans von Franzens "Freedom" sehr viel Freude an "Sunset Park" haben werden. Mit den Figuren des Verlegers Morris Heller und des Erfolgsautors Renzo ermoglicht Paul Auster als Bonus interessante Einblicke in die Alltagsleiden dieser beiden Berufsgruppen, mit denen sich Auster ja bestens auskennen drfte. Schade, dass es nun wieder warten heit - bis zum nchsten Auster-Roman. Aber wie heit es doch in "Sunset Park": "There is always room in the brain for another story". 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig behrend, oft schlicht langweilig, Von Rainer Lingmann Ich bin ein groer Fan von Paul Auster, aber dieses Werk hat mich sehr enttuscht. Schon seit einigen Bchern scheint es mir, dass Auster das Interesse daran verloren hat, Geschichten zu erzhlen, in Sunset Park treibt er es auf die Spitze. Eine Handlung hat "Sunset Park" nmlich ohnehin kaum, aber zwischen deren Reste und den Leser drngt sich hier ein penetrant schlauer Erzhlter, der schon alles wei und es dem Leser in etwas gelangweiltem Ton berichtet. Die Ereignisse passieren nicht, sondern sie werden im Nachhinein berichtet, gesprochen wird hauptschlich in indirekter Rede. Wie schon in "Unsichtbar" interessieren Auster hauptschlich die Figuren des Romans, ihre Geschichte und ihre Motive, und so sind die Kapitel konsequent auch nach der jeweiligen Hauptperson benannt. Dadurch knnte "Sunset Park" trotzdem ein schnes Buch sein, auch Updike hat schlielich ewig lange Betrachtungen des Innenlebens seiner Romanfiguren geschrieben und blieb dabei immer fesselnd. Der Erzhlter in "Sunset Park" aber leiert die Geschehnisse herunter, berichtet sie mehr pflichtschuldig als packend oder so, dass man mitfhlen knnte. 300 Seiten lang habe ich mich gefragt, was all das eigentlich soll? Denn wenn schon die einzelnen Schicksale nicht behren (sollen?), obwohl sie durchaus das Potenzial dazu htten, dann wrde man doch erwarten, dass wenigstens das Zusammentreffen des Hauptcharakters mit den drei wichtigsten Nebenfiguren in einem besetzten Haus Funken schlagen wrde, aber auch das passiert nicht. Erst auf den letzten zehn Seiten berschlagen sich die Ereignisse, pltzlich gewinnt die Handlung Fahrt, und die letzten drei Seiten entschdigen ein bisschen fr die Langeweile vorher, treffen auf einmal einen Nerv, sind nachvollziehbar und anrrend. Und nur wegen dieser letzten Seiten vergebe ich drei Sterne, nicht nur zwei: Einen muss man ja eh geben, und einen weiteren vergebe ich fr die wie immer makellose Sprache Austers. Aber am Ende habe ich ein paar Stunden meines Lebens einem Buch gewidmet, das mir nicht viel Freude zurckgegeben hat. Ich rate ab, auer um die Auster-Sammlung komplett zu halten. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Two is the only number that counts. One defines the real" (224). Von Michael Dienstbier Wie hat die Wirtschafts- und Finanzkrise die USA und vor allem das Leben der einfachen Bevlkerung beeinflusst? Wer anders als Paul Auster, der seit knapp drei Jahrzehnten die Rolle des Menschen in einer uns immer mehr und mehr entgleitenden Postmoderne beschreibt, wre besser fr dieses Unternehmen geeignet? Am Beispiel einer handvoll Personen, deren Schicksal auf mehr oder weniger verschlungenen Wegen miteinander verbunden ist, seziiert er die Befindlichkeit eines sich im Niedergang befindenden Landes. Im Zentrum der Handlung steht der Endzwanziger Miles Heller. Er verdient sein Geld damit, in von ihren Besitzern in Eile verlassenen Husern in Florida fr Ordnung zu sorgen, um sie fr potentielle Kufer prsentabel zu gestalten. In Krisenzeiten kann er sich ber mangelnde Beschftigung nicht beklagen: "In a collapsing world of economic ruin and relentless, ever expanding hardship, trashing out is one of the few thriving businesses in the area" (4). Ein Hauch von Tragik liegt auch ber seiner eigenen Lebensgeschichte und der Frage, warum er sich seit sieben

Jahren nicht mehr bei seinen Eltern gemeldet hat. Aufgrund privater Probleme sieht sich Miles dazu gezwungen, Florida zu verlassen. Zusammen mit drei anderen Menschen bezieht er in Sunset Park, einer Gegend in seiner alten Heimat Brooklyn, ein leerstehendes Haus. Die einzelnen Abschnitte werden aus der Perspektive eines jeweiligen Charakters geschildert. Dabei erhalten wir Einblicke in die Lebensgeschichte der einzelnen Personen, was sie in die Zufalls-WG verschlagen hat und wie sie versuchen, mit ihrer Situation klarzukommen und für sich einen Sinn in dieser sinnlosen Welt zu konstruieren. Und völlig auf sich zurückgeworfen entsinnt sich der Mensch darauf, was wirklich zählt und ihn erst zum Menschen macht: "The human body cannot exist without other human bodies. The human body needs to be touched - not just small human bodies, but large human bodies as well. The human body has skin" (225). Fazit: Auch wenn Auster seinen postmodernen Wurzeln immer treu geblieben ist, ist in seinen nach dem 11. September 2001 erschienen Romanen eine Wende hin zum Individuum zu erkennen. Während vorher oft die Geschichte, oftmals verbunden mit mehreren in sich verschachtelten Geschichten, im Vordergrund stand, hat sich der Plot in den vergangenen Jahren immer mehr auf die inneren Empfindungen der Charaktere verlagert. Vielleicht steckt dahinter der Gedanke, dass in einer immer mehr beschleunigten und nicht mehr zu kontrollierenden Welt jeder Mensch verzweifelt versucht, das zu kontrollieren, was ansatzweise noch seiner Kontrolle zu obliegen scheint: Sein eigenes Leben. Und das ist so mitreißend wie eh und je!

Kurzbeschreibung Paul Auster's *Sunset Park* is set in the sprawling flatlands of Florida, where twenty-eight-year-old Miles is photographing the last lingering traces of families who have abandoned their houses due to debt or foreclosure. Miles is haunted by guilt for having inadvertently caused the death of his step-brother, a situation that caused him to flee his father and step-mother in New York seven years ago. What keeps him in Florida is his relationship with a teenage high-school girl, Pilar, but when her family threatens to expose their relationship, Miles decides to protect Pilar by going back to Brooklyn, where he settles in a squat to prepare himself to face the inevitable confrontation with his father - a confrontation he has been avoiding for years. Set against the backdrop of the devastating global recession, and pulsing with the energy of Auster's previous novel *Invisible*, *Sunset Park* is as mythic as it is contemporary, as in love with baseball as it is with literature. It is above all, a story about love and forgiveness - not only among men and women, but also between fathers and sons. **Pressestimmen** Wise, weary and earthy, Auster has a remarkable voice. Listening to the novel would be as good as reading it. *The Milwaukee Journal Sentinel* Auster's dry, gravelly voice has a gravitas all its own. One almost feels that Auster is himself an Auster character, blowing smoke rings in an empty room while pondering America's mysteries and minutiae. *Publishers Weekly* The author reads his own work with great feeling, being able to express in his voice the depths of despair that each of his four main characters is experiencing. The interaction among the four is narrated as an ebb and flow of life and its experiences. **Sound Commentary** *Pressestimmen* "Paul Auster is one of those sages with confounding talent--confounding for one because he's simply "that good... "He belongs among Vonnegut, Roth, and DeLillo... Now is the time to herald the Post-Recession Novel. "Sunset Park" looks to be it." --Claire Howorth, "The Daily Beast" "Exquisitely crafted, surprisingly tender... A story grounded in the potent emotions of love, loss, regret and vengeance, and the painful reality of current day calamities.... Auster fans and newcomers will find in "Sunset Park" his usual beautifully nuanced prose.... [and] a tremendous crash bang of an ending." --Jane Ciabattari, "NPR "Books We Like" "A swift-moving, character-driven narrative [that] explores guilt, luck, and our enduring need for human contact and a sense of belonging. Powerful... Readers might find their one regret is seeing the book end." --Doug Childers, "Richmond Times-Dispatch" "A haymaker of a contemporary American novel, realistic and serious as your life." --Jim Higgins,